

## Das „unsichtbare Personal“ im Spannungsfeld von Digitalisierung und Gleichstellung - Chancen und Grenzen – Das Projekt GleichHOCH4: 2018-2021

Die MitarbeiterInnen in Technik und Verwaltung (MTV, TVP ...) an deutschen Hochschulen stehen im Verhältnis zum wissenschaftlichen Personal in vielerlei Hinsicht eher im "Schatten", so auch in Fragen der Digitalisierung und der Gleichstellung. Die Digitalisierung der Hochschulen mit ihren Veränderungen und neuen Anforderungen kann für MitarbeiterInnen in Technik und Verwaltung neue Chancen auch der Gleichstellung (Flexibilisierung der Arbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a.m.) eröffnen. Zugleich zeichnen sich aber auch Problembereiche ab (Entgrenzung der Arbeit, Arbeitsintensivierung, Freisetzung von Arbeitskräften insb. von gering Qualifizierten u.a.m.).

Nutzen Sie das Projekt GleichHOCH4, ein Projektverbund von HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V. und dem DGB-Bildungswerk NRW e.V., um die Effekte der Digitalisierung positiv mitzugestalten und zugleich die Gleichstellung von Beschäftigten in Technik und Verwaltung im Wandel der Arbeitswelt zu verbessern.

### Ziele und Handlungskonzept

Das „unsichtbare“ Personal, die Beschäftigten in Technik und Verwaltung, als auch die hochschulinternen Interessenvertretungen (Gleichstellungsbeauftragte, Personalvertretungen), die Sekretärinnen-Netzwerke als auch Führungskräfte und Vertretungen der Personalentwicklung stehen im Mittelpunkt des Projekts.

Im Einzelnen geht es um:

- die Sensibilisierung, Qualifizierung und Stärkung der Zielgruppen in Fragen der Gleichstellung und Digitalisierung sowie Wertschätzung innerhalb der Hochschule,
- die Entwicklung von Mitbestimmungs- und Gestaltungswege, die der digitalen Arbeitswelt und der Gleichstellung gerecht werden,
- die pilothafte Erprobung von Gleichstellungs- u. Mitbestimmungskonzepten für die MTV, TVP mit dem Schwerpunkt Digitalisierung an ausgewählten Hochschulen,
- die Entwicklung von Transferprodukten (Handreichung, Fortbildungskonzept u.a.) für Gleichstellungsbeauftragte, Personalentwickler und -verantwortliche Fachkräfte,
- die Berücksichtigung der MTV, TVP im Hochschulranking Gleichstellung, in Genderberichten, Ziel- u. Leistungsvereinbarungen zwischen den Hochschulen und z.B. dem MKW-NRW.

Das Projekt „GleichHOCH4“ wird im Rahmen des Programms "Fachkräfte sichern" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

## Der Nutzen für die Hochschulen, ihren Beschäftigten und ihre Interessensvertretungen

- Unterstützung des Personalrats und der Gleichstellungsbeauftragten für das MTV-Personal bei der Bearbeitung hochschulinterner Themen, Fragenstellungen und Auseinandersetzungen im Bereich der „Digitalisierung in der Arbeitswelt“ und der Gleichstellung von Frauen und Männern.
- Berücksichtigung hochschulinterner Vorarbeiten (bereits vorhandene Gleichstellungsmaßnahmen bzw. -pläne) und Voraussetzungen (z.B. aktueller Stand der Digitalisierung und Gleichstellung) sowie Interessen mit dem Ziel der Entwicklung hochschulbezogener Vorschläge und Lösungen und Unterstützung der Umsetzung.
- Kostenlose Informationsveranstaltungen und Qualifizierungen (Seminare, Workshops, Coachings) zu den Themen Gleichstellung/Gender Mainstreaming und Digitalisierung
- Unterstützung/ Beratung durch Wissenschaftliche MitarbeiterInnen der beiden Projektpartner

## Ihr Aufwand

- Freistellung von Personal für die Tätigkeit als „Projektlotse/in“: Ansprechpartner/in der Hochschule für Koordinierungsaufgaben
- Freistellung von Personal für die Teilnahme an Veranstaltungen
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- (fast) vollständige Entlastung von bürokratischem Aufwand (AssistenzmitarbeiterInnen im Projekt)
- Eine direkte finanzielle Beteiligung ist ausdrücklich nicht vorgesehen.

**Nutzen Sie unser Projekt mit seinen Ressourcen für Ihr Anliegen, Ihr eigenes Projekt, Ihre Fragestellungen, Themen und Herausforderungen an Ihrer Hochschule oder darüber hinaus.**

## Projektdaten und Kontakt

**Förderung** Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Förderprogramm „Fachkräfte sichern: weiterbilden und Gleichstellung fördern“

**Laufzeit** 01.09.2018 – 30.08.2021

**Kontakt** Andreas Schulte-Hemming

HeurekaNet – Freies Institut für Bildung,  
Forschung und Innovation e.V.

Windthorststr. 32, 48143 Münster

[schulte\\_hemming@heureka.net](mailto:schulte_hemming@heureka.net)

Büro: 0251 39995942 / Mobil: 0173 6265814

<http://www.heureka.net>

Nikolaus Bley

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Projektbüro Recklinghausen

Dorstener Str. 27a, 45657 Recklinghausen

[nbley@dgb-bildungswerk-nrw.de](mailto:nbley@dgb-bildungswerk-nrw.de)

Büro: 02361 90638-11 / Mobil: 0170 9249796

<http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de>